

Newsletter September 2017



Inhalt

Termine

Natürlich bunt & nachhaltig - Integration geflüchteter Menschen durch Umweltbildung – ANU-Bundestagung am 21./22.11.2017 in Würzburg

„Naturschutz – natürlich inklusiv!“ 3. Bonner Gespräche zur Zukunft des Naturschutzes – 11./12. Oktober in Bonn

Workshop für Schüler*innen zu nachhaltiger Energie – 27. bis 31. Oktober in Flecken Zechlin

Familienwochenende "Schaurig ists am Moor" in den Herbstferien 27.-29.10.17 - noch sind Plätze frei

BREBIT Fachtag „Entwicklungshilfe“ oder Reparationen? - Warum die Nachfahren Kolonisierter Wiedergutmachung fordern“ – 12. Oktober in Potsdam

Weiterbildung

Klimaanpassung vermitteln

Bildungsmaterialien

Das neue inklusive Bildungsmaterial echt gerecht?! zum Fairen Handel für die Grundschule ist da!

Zusammen leben in Deutschland - jetzt versteh ich das! (Arbeitsheft)

Stellenausschreibungen

Natur- und medienpädagogische Begleitung einer schulischen Projektwoche zum Thema „Alleskönner Moor stärkt den Klimaschutz“ in 2018

Ehrenamtliche für das Projekt „Umwelt-Detektive“ gesucht

Sonstiges

Einladung zu Projektvorschlägen im Rahmen von ASA global 2018

Ausstellung zum Ökologischen Fußabdruck

3. Volontärtour in unseren Partner-Nationalpark Banhine (Mosambik) im November 2017

RessourcenSchulen

Wir wünschen einen schönen Start in das neue Schuljahr!

Termine

Natürlich bunt & nachhaltig - Integration geflüchteter Menschen durch Umweltbildung – ANU-Bundestagung am 21./22.11.2017 in Würzburg

Die Tagung zeigt die Fülle der Angebote und Projekte mit Geflüchteten. Darüber hinaus soll ein Ausblick in die Zukunft für Projekte und Angebote der Bildung für nachhaltige Entwicklung für Menschen mit Fluchterfahrung und Migrationshintergrund unternommen werden. Veranstalter sind ANU Bundesverband und ANU Bayern, Kooperationspartner ist die Diözese Würzburg, gefördert wird sie von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt.

Zeit: 21.11.2017, 18:00-19:30 Uhr und 22.11.2017, 09:00-16:30 Uhr, Tagungsort: Burkardushaus, Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg, Tagungsgebühr: 60 €, Anmeldung: Peter Gehring, Schullandheim Thüringer Hütte, Tel 09779 85800-77, tagung@anu.de

<http://www.thueringerhuette.rhoeniversum.de/anu>

<http://umweltbildung-mit-fluechtligen.de/termine-qualifizierungen/news/21-22112017-anu-tagung-zum-thema-integration-gefuechteter-menschen-durch-umweltbildung/>

„Naturschutz – natürlich inklusiv!“ 3. Bonner Gespräche zur Zukunft des Naturschutzes – 11./12. Oktober in Bonn

Den Bedürfnissen von Menschen mit Behinderungen schenkte der Naturschutz in Deutschland erst spät Aufmerksamkeit. In den letzten zehn Jahren hat sich dies grundlegend geändert. Dieses Arbeitsfeld erfährt nun verstärkt Beachtung. In der Verbindung von Inklusion und Naturschutz liegen neben den Herausforderungen auch Möglichkeiten für beide Handlungsfelder. Auf regionaler bzw. lokaler Ebene verwirklichen Naturschützerinnen und Naturschützer gemeinsam mit Akteuren aus dem Bereich Inklusion insbesondere zur Förderung von Barrierefreiheit vielfältige Projekte. Dies geschieht sowohl in den Großschutzgebieten, wie Nationalparks, Biosphärenreservaten und Naturparks, als auch in der Naturschutzarbeit direkt vor Ort. Durch eine Vernetzung der Aktiven lassen sich die erzielten Erfolge weiter ausbauen.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 29. September 2017 per Post, Fax oder unter zentrale@naturschutzgeschichte.de. Aus Gründen der Raumkapazität ist die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer beschränkt. Wir bitten deshalb um eine frühzeitige Anmeldung.

<http://www.naturschutzgeschichte.de/download/flyer4.pdf>

<http://www.naturschutzgeschichte.de/download/Antwortkarte.pdf>

Workshop für Schüler*innen zu nachhaltiger Energie – 27. bis 31. Oktober in Flecken Zechlin

Das Projekt „green peers – Jugend macht grün“ veranstaltet vom 27. bis 31. Oktober 2017 das Praxisseminar „Energy Experts – Ferien für ein gutes Klima“. Schwerpunkte sind dabei Berufsorientierung im Sektor Erneuerbare Energien, theoretischer und praktischer Input zu Klimawandel und Energiewende, sowie das Erkunden von „Energielecks“ in Gebäuden. Die Besichtigung einer Windkraftanlage, der eigenhändige Bau eines Solarkochers und Expert*innengespräche runden das Programm ab. Der kostenfreie Workshop findet in der DGB Jugendbildungsstätte, Kirschallee, 16837 Flecken Zechlin statt.

Nähere Informationen zu Inhalten und Anmeldung finden Sie unter jugend-macht-gruen.de

Familienwochenende "Schaurig ists am Moor" in den Herbstferien 27.-29.10.17 - noch sind Plätze frei

Geheimnisvoller Nebel und viele Spinnennetze überziehen das Land im Herbst - Doch wie ist es am Moor? Exkursionen, Lagerfeuer, Moorexperimente, Spiele und Tipps & Tricks für den Alltag werden für ein abwechslungsreiches Herbstwochenende für Klein & Groß sorgen. Wenn Sie neugierig geworden sind - einfach anrufen oder gleich anmelden.

Datum: 27.10.2017 ab 15 Uhr bis 29.10.2017 um 15 Uhr, Adresse: Schlaubemühle | OT Treppeln 15898 Neuzelle, Anmerkungen: Kosten (46 € für Erw. | 36 € erm.)

Anmeldung & weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des BUND Brandenburg unter Terminen oder hier: <https://www.bund-brandenburg.de/service/termine/detail/event/familienwochenende-herbst-schaurig-ists-am-moor/>

BREBIT Fachtag „Entwicklungshilfe“ oder Reparationen? - Warum die Nachfahren Kolonisierter Wiedergutmachung fordern“ – 12. Oktober in Potsdam

Wann: 12. Oktober 2017, von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Wo: Bürgerhaus am Schlaatz, Schilfhof 28, 14478 Potsdam

Spanien, Italien und die USA werden am 12. Oktober 2017 offiziell den 525. Jahrestag der „Entdeckung Amerikas“ durch Christoph Kolumbus feiern. Hingegen haben indigene Initiativen schon in mehreren Staaten Amerikas erreichen können, dass der auf dem Kontinent weitverbreitete Nationalfeiertag mit der Ehrung der kolonisierten Bevölkerung verbunden wird. Auf dem Weltsozialforum in Tunis 2013 hat ein Bündnis von Nichtregierungsorganisationen den Termin zum weltweiten International Day for Reparations concerning Colonization erklärt.

Die BREBIT 2017 begeht den Tag gemeinsam mit Expert*innen und Aktivist*innen aus amerikanischen und afrikanischen Ländern, die mehr über die weltweiten Bewegungen für Reparationen berichten.

Programm unter <http://brebit.org/content/media/1101.pdf>

Weiterbildung

Klimaanpassung vermitteln

Die ANU Brandenburg e.V. führt in Kooperation mit der HNE Eberswalde eine Weiterbildung für Akteur*innen der Bildung für nachhaltige Entwicklung durch. Sie ist inhaltlich auf das BNE-Thema „Klimaanpassung im Kontext der Regionalentwicklung“ ausgerichtet und richtet sich damit auch an Multiplikatoren aus den Bereichen Klimaschutz und Regionalentwicklung. Folgende sechs Module finden von Oktober 2017 bis März 2018 statt:

- Modul 1: Grundlagen der BNE als Vermittlungsinstrument (11.–13.10.2017)
- Modul 2: Grundlagen der Klimaanpassung (09.–11.11.2017)
- Modul 3: Klimaanpassung in der Praxis (07.–09.12.2017)
- Modul 4: Erarbeitung eines Bildungskonzeptes nach BNE-Kriterien (11.–13.01.2018)
- Modul 5: Finanzierung und Management von Bildungsprojekten (08.–10.02.2018)
- Modul 6: Präsentation der Bildungsprojekte (01.–03.03.2018)

Für Rückfragen stehen Ihnen an der HNE Eberswalde gern Prof. Dr. Heike Molitor und Sebastian Zoepf zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass Teilnehmer des gesamten Moduls bei der Platzvergabe Vorrang vor Teilnehmern einzelner Module haben. Anmeldeschluss ist der 1. Oktober 2017.

Eine ausführliche Beschreibung der Module sowie das Anmeldeformular finden Sie auf der ANU Homepage: <http://www.anu-brandenburg.de/7534.html?PHPSESSID=7dc82537a2f2215a1d781328ddb9560c>

Bildungsmaterialien

Das neue inklusive Bildungsmaterial echt gerecht?! zum Fairen Handel für die Grundschule ist da!

Wo und wie wachsen Bananen? Wie ist der Weg von der Kakaobohne zur Schokolade? Wer produziert unser Spielzeug und wer näht unsere Kleidung? Aber vor allem: geht es dabei fair zu?

Beispielhaft werden die Produkte Schokolade, Spielzeug, Bananen und Kleidung mit vielfältigen, handlungsnahen Methoden behandelt. Für die Lehrpersonen gibt es im Handbuch echt gerecht?! zusätzlich Sachtexte mit grundlegenden Hintergrundinformationen sowie didaktisch-methodische Leitfäden zur Umsetzung in heterogenen Klassen.

Die begleitende DVD-Rom beinhaltet inklusive Lernmaterialien (flexible Aktionsblätter, Grafiken, Audiodateien etc.) sowie Adaptionen für folgende Unterstützungsbedarfe: Hören und Kommunikation, Sehen und Wahrnehmen, Kognition und Komplexität, Deutsch als Zweitsprache.

Die Materialkiste ergänzt das Handbuch sowie die dazugehörige DVD-Rom und beinhaltet u.a. eine taktile Weltkarte, Spiele, Anschauungsmaterial und laminierte Bilder. So wird das Lernen mit allen Sinnen für alle Schülerinnen und Schüler ermöglicht.

Das Handbuch mit begleitender DVD-Rom kann bei bezev für 18,95 Euro zuzüglich Versand erworben werden. Die Leihgebühr für die Materialkiste beträgt 50 Euro/Monat zuzüglich Pfand. Sie möchten eine Materialkiste kaufen? Sprechen Sie uns an!

Kontakt: Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit e.V., Altenessener Straße 394-398, 45329 Essen, Tel: 0201/29441228, E-Mail: bestellungen@bezev.de, www.bezev.de

Zusammen leben in Deutschland - jetzt versteh ich das! (Arbeitsheft)

Was bedeutet es, sein Zuhause zu verlassen und an einem neuen Ort anzukommen? Welche Gründe kann es geben, sein Zuhause zu verlassen? Wie können Menschen, die unterschiedlich sind, gut miteinander auskommen und welche Rechte und Pflichten gibt es, damit ein gutes Zusammenleben möglich ist? Das Heft bietet für Kinder viele Anregungen, darüber nachzudenken und eigene Erfahrungen einzubringen. Das Heft ist in Zusammenarbeit mit dem UNHCR entstanden.

Kosten: 3 Euro pro Heft, für Schulklassen kostenlos

Zu bestellen unter: <http://www.bpb.de/shop/lernen/hanisauland/253014/zusammen-leben-in-deutschland-jetzt-versteh-ich-das-arbeitsheft>

Stellenausschreibungen

Natur- und medienpädagogische Begleitung einer schulischen Projektwoche zum Thema „Alleskönner Moor stärkt den Klimaschutz“ in 2018

"Alleskönner Moor" ist ein Umweltbildungsprojekt, welches bis Ende 2019 aus Landes- und ELER-Mitteln finanziert wird. Im Rahmen von Alleskönner Moor soll im Jahr 2018 eine Projektwoche an

einer Brandenburger oder Berliner Schule veranstaltet werden. Die Projektwoche beinhaltet das Erstellen von Kurzfilmen in Gruppenarbeit zum Thema "Moorschutz ist gleich Klimaschutz". An einem der insgesamt 5 Tage wird eine Exkursion in ein Berliner oder Brandenburger Moor stattfinden. Die Projektwoche kann in enger Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen oder freiwilligen Helfer*innen sein. Bitte senden Sie uns bis einschließlich den 24. September Ihr Angebot mit folgenden Inhalten in einer PDF-Datei per Mail zu: Durchführung im Jahr 2018 (Angabe eines veranschlagten Zeitraums), 5 Tage je 6 Stunden = 30h (innerhalb einer Woche), Angabe einer Berliner oder Brandenburger Schule als möglichen Durchführungsort, veranschlagtes Honorar pro Stunde mit Angabe der Gesamtkosten, Lebenslauf, ggf. passende Qualifikationsnachweise (max. 2)

Alle Informationen dazu finden ihr unter:

<https://www.greenjobs.de/angebote/index.html?z=alle&katz=8&jtz=1&npid=x11&id=62070&anz=html>

Ehrenamtliche für das Projekt „Umwelt-Detektive“ gesucht

In regelmäßigen Abständen besuchen Kleingruppen zusammen mit einem Team von Umwelt-Paten ausgewählte Veranstaltungsorte der Berliner Umweltbildungslandschaft, oftmals in Kooperation mit etablierten Umweltschutzverbänden. Das Besondere dabei: Nicht nur die Schülerinnen und Schüler begeben sich auf eine spannende Umweltreise, sondern auch ihre Eltern und Geschwister. Denn bei den Umwelt-Detektiven handelt es sich um ein Umweltprojekt für die ganze Familie, das jeweils sonntags stattfindet. Für die Ausweitung des Projekts ab September 2017 suchen wir ehrenamtliche Umweltpaten, die sich für Umweltbildungsthemen interessieren und Spaß an gemeinsamen Ausflügen mit Familien haben. Näheres dazu unter <http://buergerstiftung-berlin.de/projekte/umwelt-detektive/>

Bitte meldet euch wenn ihr Interesse habt bei mir oder direkt bei der Bürgerstiftung Berlin: Bürgerstiftung Berlin • Schillerstraße 59 • 10627 Berlin • Tel. 030 / 83 22 81 13

Sonstiges

Einladung zu Projektvorschlägen im Rahmen von ASA global 2018

Wir wenden uns mit der Einladung an Sie, **Projekte für das ASA-Programm vorzuschlagen**. Vielleicht haben Sie eine internationale Partnerschaft, die Sie gerne im Rahmen eines ASA global-Projekts vertiefen würden? Oder Sie haben grundsätzlich Interesse an internationalem Austausch?

Ein mehrmonatiges Projektpraktikum ist neben Seminaren zu globalen Zusammenhängen und der Förderung des Engagements der Teilnehmenden ein wesentlicher Bestandteil des ASA-Programms. Alleine oder in Zwei- bis Viererteams arbeiten die Teilnehmenden an einem konkreten Projekt in einem Land in Afrika, Asien, Lateinamerika, Südosteuropa und teils auch in Deutschland. Das ASA-Programm ist ein Angebot der ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH - Service für Entwicklungsinitiativen und wird im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und vieler Bundesländer durchgeführt. Die Teilnehmenden am ASA-Programm sind junge Menschen zwischen 21 und 30 Jahren, die fachlich qualifiziert und hoch motiviert sind. ASA vermittelt den Teilnehmenden wichtige Methoden und Kompetenzen für den Projektaufenthalt und die spätere Multiplikationstätigkeit.

Weiterführende Informationen sowie alle notwendigen Formulare in mehreren Sprachen finden Sie unter: <https://asa.engagement-global.de/dokumente.html>

Ausstellung zum Ökologischen Fußabdruck

Anhand der Ausstellung von „Brot für die Welt“ können die Besucher, ihren persönlichen ökologischen Fußabdruck in den Bereichen Ernährung, Mobilität, Wohnen und Konsum ermitteln und mit den globalen Ressourcen vergleichen. Dazu werden an einzelnen Stationen zum Beispiel „Kohlen“ aufgestapelt oder „Kraftstoff“ abgefüllt. Die Ausstellung gibt Anregungen, wie jeder einen Beitrag für eine nachhaltige und gerechte Zukunft auf diesem Planeten leisten kann. Jeder Mensch benötigt Fläche zum Leben – auch für die Herstellung von Konsumgütern und Nahrungsmitteln. Land, Wasser, Energie und vieles andere sind erforderlich. Der Ökologische Fußabdruck beschreibt diesen Verbrauch.

Ausstellung „Der Ökologische Fußabdruck“ 11.9. bis 16.9.2017 jeweils 11.00 bis 17.00Uhr in der Französischen Kirche Potsdam, Eröffnungsveranstaltung mit Pfarrer K.Elmer-Herzig 12.9.2017 um 11.00 Uhr, Französische Kirche Potsdam, Kontakt: Baška Lindenberger 0331-5888633, 017683192150

Die Ausstellung wird präsentiert in Zusammenarbeit mit dem Ökumenische Ökologiekreis Potsdam
<http://www.evkirchepotsdam.de/umweltarbeit>,
<http://www.evkirchepotsdam.de/umweltarbeit/projekte>

3. Volontärtour in unseren Partner-Nationalpark Banhine (Mosambik) im November 2017

Ein Angebot für schnell Entschlossene mit etwas Abenteuerlust

Seit einigen Jahren gibt es eine Partnerschaft zwischen dem Nationalpark Unteres Odertal und dem Banhine Nationalpark im Süden Mosambiks (Provinz Gaza).

Programmvorschlag: Je nach den Fähigkeiten der Mitreisenden wollen wir dieses Mal vor allem Schulen besuchen und mit interessierten Lehrern Umweltbildung starten. Außerdem wollen wir Pflanzen und Tiere bestimmen, kartieren, fotografieren, in die Dörfer fahren und mit unseren Partnern Ideen für neue Projekte entwickeln.

Kontakt: Thomas Volpers, volpers@um-natur.de und Infos Tel. 039 885 32 87 oder 0162 177 23 86

Weiteres: http://www.nationalpark-unteres-odertal.eu/wp-content/uploads/2017/09/volontaetour_november_2017.pdf

RessourcenSchulen

Im Schuljahr 2015/2016 wurden 20 Schulen in ganz Deutschland als RessourcenSchulen ausgezeichnet. Für das Schuljahr 2017/2018 gibt es deutschlandweit für alle Schulen eine neue Chance "RessourcenSchule" zu werden. Bewerben Sie sich mit Ihrer Schule bis zum 30.11.2017 und machen Sie so Ihre Aktivitäten und Maßnahmen im Bereich Ressourcenschutz sichtbar!

Weiteres: <http://www.verbraucherzentrale.nrw/ressourcenschulen>

Für die Richtigkeit der Angaben zu den einzelnen Veranstaltungen übernehmen wir keine Gewähr.

Haben Sie eine Veranstaltung die Sie über unseren Verteiler bekannt machen möchten, dann schreiben Sie uns an die nebenstehende EMail.

Landesgeschäftsstelle

Haus der Natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam
Tel.: 0331/2015515
Fax: 0331/2015516
Email: info@anu-brandenburg.de
www.anu-brandenburg.de

Bankverbindung

MBS
DE 38 1605 0000
3503 0264 43
BIC: WELADED1PMB

Gemeinnütziger Verein

Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam
Reg.-Nr.: 1597 P
St.-Nr 046/140/05543
Spenden an uns sind steuerlich absetzbar